

<p align="center">Landwirtschaftskammer NRW</p> <p>GBZ-Straelen/Köln-Auweiler Hans-Tenhaeff-Str. 40-42 47638 Straelen</p> <p align="right">Annegret Dedden Tel.: 02834/704 187 Fax: 02834/704 137 Email: annegret.dedden@lwk.nrw.de</p> <p align="center">www.dorfwettbewerb.de</p>	<p align="center">Landesbewertungskommission</p> <p align="center">Unser Dorf hat Zukunft</p> <p align="center">Landeswettbewerb 2008/2009</p> <div align="right">  <p>UNSER DORF HAT ZUKUNFT</p> </div>
Fragebogen für teilnehmende Dörfer/Dorfbericht	
Dok.-Nr.: 5-01-1.doc Datum:	

Name des Dorfes:	Gemeinde:
Adendorf mit Klein-Villip	PLZ (53343) Wachtberg
Internet: www.toepferort-adendorf.de	Internet: www.wachtberg.de
Ansprechpartner/in im Dorf:	Bürgermeister/in:
Name: Eberhard Tschentke	Name: Theo Hüffel
Telefon/Fax: 02225-7031881	Telefon/Fax: 0228-9544180
E-Mail: etschentke@gmx.de	E-Mail: theo.hueffel@wachtberg.de
Anschrift: Georg-von-Loe-Str. 4, 53343 Wachtberg	Anschrift: Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg

Initiator/en bzw. Träger des Wettbewerbes:

Festausschuss Adendorf (Zusammenschluss der Adendorfer Vereine)

Statistische Daten

Gemarkungsfläche in ha: 712,1	davon landwirtschaftliche Nutzfläche in ha: 386,5
	davon forstwirtschaftliche Nutzfläche in ha: 225,1

Einwohnerzahl:	1960: 1.057	1980: 1.449	2000: 1.633	2008: 1.627
Anteil der Einwohner bis:	bis 18 Jahre 294	18 - 65 Jahre 1.082	über 65 Jahre 251	

Infrastruktur

	Anzahl/Art	
	Ja	Nein
Schule	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OGS-Grundschule (auch für Fritzdorf und Arzdorf) Zertifiziert nach Agenda 21
Kindergarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 kommunaler mit 3 Gruppen (eine integrative Gruppe)
Kinderspielplatz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in kommunaler Trägerschaft
Kirchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Kath. Pfarrkirche
Friedhof (mit Trauerhalle)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit Trauerhalle in kirchl. Trägerschaft
Gedenkstätten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> auf dem Friedhof für Opfer der Weltkriege
Dorfplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit Nachbau eines historischen Töpferofens
(Bolzplatz, Reitplatz, Grillplatz)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Reitplatz auf Burg Münchhausen
Dorfgemeinschaftshaus	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Schützenhalle und Vereinsheime in der Alten Schule
Sportanlagen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit Aschenbelag, Flutlichtanlage und Sportlerheim; Turnhalle der Schule
Kulturzentrum		„Drehwerk 17/19“ mit Kino, Bistro und Kleinkunstabühne
Post		Postagentur
Geldinstitut		Filiale der Volksbank Wachtberg
Bücherei		Kath. Öffentliche Bücherei, betrieben mit ehrenamtlichen Kräften

Infrastruktur

Versorgungseinrichtungen (Lebensmittel, Bäckerei, Metzgerei, Getränkehandel usw.) Hofladen, Zeitschriften- und Lebensmittelladen, Backwarenverkauf in 3 Geschäften, Getränkeverkauf, Metzgerei, 4 Restaurants/Gaststätten

Polizei

Feuerwehr

freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Adendorf

Ärzte

1 praktische Ärztin, 1 Zahnärztin

ÖPNV

Bus- Anbindungen Richtung Bonn, Meckenheim, Bad Godesberg, Bad Neuenahr

Bürgerbus

Sammeltaxi

Anruf-Sammel-Taxi (AST)

Sozialstation

Einrichtung für die

Jugendbetreuung/Altenbetreuung

Jugendheim Pfarrgemeinde, Jugendtreff mit fachkund. Betreuung, Jugendgruppen Vereine Seniorencafé u. Seniorentag, Fahrdienste, Einkaufsdienste, Betreutes Wohnen für Jugendl.

Wanderwege/Wanderparkplätze

u.a. Wachtbergwanderweg, Burgenroute, Töpferpfad, Wanderparkplatz mit Infotafel

Sonstiges

Friseur, Fußpflege, Physiotherapeutische Praxis, Tankstelle, Autohaus, Reiterhöfe, Blumengeschäft, Uniformschneiderei, Textilgeschäft, Nagelstudio

Sehenswürdigkeiten

Museen, Mühle, Dorfbrunnen u. a. m.

Wasserburg Adendorf (Gotik, Renaissance), Burg Münchhausen (romanisch), Pfarrkirche St. Margareta, Wachendorfsches Haus (Barock),

Töpferofen auf dem Dorfplatz, Brunnen aus 16. Jhd., Klein-Villiper Kapelle, Töpferpfad, priv. Töpfermuseum Hansen

Garten der Erinnerung (im Entstehen), Motte und Schäferhof, Schulgebäude von 1824; (29 Baudenkmäler)

Gemeinschaftsleben, Schwerpunkt der Aktivitäten, Dorfkultur und Brauchtumpflege

Vereine (Anzahl, Mitglieder, Ziele und Aufgaben, Veranstaltungen), Kulturkreise, Religionsgemeinschaften, Seniorenkreise, Jugendgruppen, kulturelle Veranstaltungen, u.a. m.

Gesangverein: 55 Mtgl., gemischter Chor, Burgkonzerte, Weihnachtskonzerte, Konzertreisen, Heimatmusical

Karnevals-gesellschaft: 163 Mtgl., davon 26 Kinder u. Jugendliche, Karnevalsveranstaltungen, Kirmes,

Schützenbruderschaft: 52 Mtgl., Sportschützenmannschaft, Schützenfest, Gefallenenehrung

Sportverein: 275 Mtgl., davon 96 Kinder u. Jugendliche, Fußball, Gymnastik, Turnen

Tambourcorps: 14 Mtgl., Auftritte bei Dorffesten

Freiwillige Feuerwehr: 49 Mtgl., davon 9 Jugendliche, Brandschutz, Katastrophenhilfe, Landschaftsschutz, Waldfest)

Aktionsgemeinschaft: 52 Mtgl. (weitgehend Familien), Heimatgeschichte, Kultur- und Naturschutz, Heimatfest

Kapellenverein: 30 Mtgl., Rekonstruktion der Kapelle in Klein-Villip

Interessengemeinschaft der Töpfer: 6 Mtgl., Töpferstage, Brennfeste, Unterhalt Kasseler Langofen auf dem Dorfplatz

Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden: 12 Mtgl., im Aufbau begriffen, erste Aktivität: Martinsmarkt

Wanderverein: 24 Mtgl., Organisation von Tagestouren und Mehrtagestouren

Kath. Frauengemeinschaft: 78 Mtgl., religiöse u. soziale Aktivitäten, insbesondere Seniorenbetreuung

Fördervereine für Schule und Kindergärten: 3 Vereine mit insgesamt 41 Mtgl.

Jugendförderverein: 17 Mtgl., Betreiben des Jugendtreffs „JuTa“

Sonstige: Nähkreis, Messdienergemeinschaft, Kinderchor

(Insgesamt gibt es 17 Vereine mit 883 Mitgliedern.)

Wirtschaftsbereiche im Dorf			
Einrichtungen	Anzahl	Beschäftigte <small>(zum Teil geschätzt)</small>	Besonderheit
Handel	32		Eine Arbeitsplatzstatistik für Adendorf existiert nicht. Nach neuer Schätzung gibt es (einschließlich mitarbeitender Familienmitglieder ohne Saisonarbeitsplätze der Landwirtschaft) ca 440 Arbeitsplätze, davon viele Teilzeitarbeitsplätze. Diese ermöglichen es Frauen, Familie und Beruf zu vereinbaren. Der Anteil der Auspendler ist gering.
Gewerbe- und Handwerksbetriebe	46		
Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe	9		
Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe	1		
Dienstleistungsbetriebe	65		
Sonstige und Freiberufler	18		
Besonderheiten zum Dorf			
Welche Ziele wurden in den letzten fünf Jahren erreicht? Ausbau unterer Dorfplatz mit Nachbau hist. Töpferofen; Beginn Ausbau oberer Dorfplatz (Kosten: 14.000 €); Rekonstruktion Kapelle Klein-Villip (Kosten: 80.000 €); Einrichtung eines Internetauftritts (www.toepferort-adendorf.de); <ul style="list-style-type: none"> Verabschiedung eines Leitbildes für die Dorfentwicklung durch die Dorfgemeinschaft im Juli 2008; Drehwerk 17/19 als priv. Initiative (Innovationspreis NRW 2008); Heimatmusical „Die Kannebäcker“ des Gesangvereins (2000 Besucher); Dorf- und Wandertafel auf Dorfplatz (Kosten 1.300 €); Einrichtung Jugendtreff; <ul style="list-style-type: none"> Gründung Interessengemeinschaft der Adendorfer Gewerbetreibenden (IGAG); 			
Welche Ziele werden angestrebt? Bessere Nutzung der touristischen Potentiale durch gemeinsame Werbung, Schaffung von Parkplätzen auch für Busse, regionale Verknüpfung der Aktivitäten für Kurzzeurlauber; <ul style="list-style-type: none"> Ausweisung von Bauland (zur Ansiedlung junger Familien und Stärkung der Infrastruktur); Institutionalisierung der Zusammenarbeit von Ortsvertretung, Vereinen (Festausschuss) und Gewerbetreibenden (IGAG); Jugenddisco; Töpfermuseum; Nachhaltige Energieversorgung; 			
Entwicklungskonzepte, Planungsgrundlagen			
Planungen der Dorfgemeinschaft, erarbeitete Leitbilder und Entwicklungsstrategien (Ideen, Konzepte), Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK), Dorfentwicklungsplan, Gestaltungssatzung, Bebauungspläne u. a. m. <ul style="list-style-type: none"> In 2003/2004 hat Wachtberg ein Gemeindeentwicklungskonzept erarbeitet. Dieses schreibt Adendorf die Funktion eines Fremdenverkehrszentrums in Wachtberg bzw. den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis-Kommunen zu. Seit 2005 arbeitet Wachtberg mit 5 anderen linksrheinischen Kommunen des Kreises im ILEK zusammen. Dabei werden insbesondere die Themenfelder Tourismus, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Stärkung der Wirtschaft bearbeitet. Das Leitbild Adendorfs greift beide Konzepte auf und setzt sie im Rahmen der Dorfentwicklung um. Die bauliche Entwicklung wurde durch Bebauungspläne gesteuert. Mangels freier Baugrundstücke werden sich Ortsvertretung, IGAG und Festausschuss bei der aktuellen Neufassung des Wachtberger Flächennutzungsplans für eine moderate Ausweisung von Bauland einsetzen. Weiteres Ziel ist u. a., Vorschriften für die ökologische Bepflanzung und für die Nutzung alternativer Energien in den Bebauungsplan aufzunehmen. 			
Förderprogramme/Fördergelder			
Bisherige Teilnahme am Wettbewerb Kreisebene (K) Landesebene (L) Bundesebene (B)	Jahr	Erfolg	
Kreiswettbewerb	2008	Gold (1. Platz)	